

Pressedienst

Pressemitteilung 030/2014

„Philosophie im Kino“ erneut ein voller Erfolg

Film und Diskussion – Studentennetzwerk sneep mit zweiter Veranstaltung

Am Mittwoch vergangener Woche konnte man in der Schauburg Cineworld einen etwas anderen Kinoabend erleben: Die Lokalgruppe Vechta des wirtschaftsethischen Studentennetzwerks sneep präsentierte zum zweiten Mal das Format „Philosophie im Kino“. Am Anfang des Abends stand eine wirtschaftsethische Einleitung durch den Begründer des Formats, Dr. Martin Booms aus Bonn. Dieser machte die 90 Besucher aufmerksam auf ausgewählte Aspekte des danach folgenden Films „Die fettem Jahre sind vorbei.“ Nach dem Film wurden die Besucher durch eine offene Diskussion in die Veranstaltung eingebunden. Dabei wurden unter anderem die Fragen, ob Menschen sich tatsächlich ändern können, oder ob Geld glücklich machen kann, aufgeworfen. Es entstand ein kritischer und interessanter Dialog, der sich gerade durch das bunt gemischte Publikum auszeichnete.

„Ich habe mich sehr über die große und positive Resonanz gefreut, auf die ich im letzten, wie in diesem Jahr gestoßen bin“, kommentierte Booms den Abend anschließend. „Wir wollen diese Veranstaltung zusammen mit der Professur „Wirtschaft und Ethik“ an der Universität Vechta zu einer kleinen Tradition werden lassen“, betonte Jannes Leißing von sneep Vechta. Die Lokalgruppe bedankt sich bei der Universität Vechta, der Schauburg Cineworld und Dr. Martin Booms für einen gelungenen Abend.

Bildunterschrift: Die Organisatoren des Abends (v.l.n.r.): Florian Niehaus, Jannes Leißing, Pia Schmidt (alle sneep Vechta), Gunnar Schäfers (Schauburg Cineworld), Carmen Grünebaum, Lutz Hüsken, Eva Spindler (alle sneep Vechta), Dr. Martin Booms, Dr. Christoph Schank (Universität Vechta) (Bild: Leißing)

Vechta, 12. Mai 2014

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta
Stabsstelle Marketing/Presse
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de